



DIE NEUE BRÜCKE

Nr. 25

April-Mai 2012

5. Jahrgang

Nachrichten für die evangelischen Gemeinden der Region Bernburg



Jesus Christus spricht: Geht hinaus in die ganze Welt,
und verkündet das Evangelium allen Geschöpfen!

Markus 16,15

Alles, was Gott geschaffen hat, ist gut, und nichts ist
verwerflich, was mit Danksagung empfangen wird.

1. Timotheus 4,4

Gott führt aus Enge und Leblosigkeit heraus

Schlechte Nachrichten sind gute Nachrichten, so gilt es für die Berichterstattung der Medien. Demnach sind gute Nachrichten schlecht, weniger interessant oder nicht aufregend.

Der Monatsspruch für April ruft die Jünger aller Zeiten, das Evangelium, die gute Nachricht also, weiter zu sagen und es bleibt schwierig. Dies liegt gewiss nicht daran, dass unsere Botschaft wenig aufregend, sondern vielmehr unglaublich ist. Das Evangelium nach Markus hat das Leiden und Sterben Jesu im Mittelpunkt und die Botschaft der Auferstehung im Blick. Beides scheint nicht so recht in unsere Zeit zu passen oder gern gehört zu werden. Jedes Leid stört den Kreis des Lebens und eine Hoffnung im Angesicht des Todes wirkt für viele Menschen befremdlich.

Kann es bei uns ankommen, was Markus sagt, was wir glauben wollen und kommt der Gedanke des Evangelisten bei uns an. Es mag sein, das wir uns an den Anblick des Kreuzes in unseren Kirchen gewöhnt haben, über den Gäste der Kirche eher entsetzt sind. Es mag sein, dass es uns reicht, wenn der Pfarrer an die Auferstehung glaubt und uns keiner danach fragt. Wenn wir aber nun gerufen sind, weiter zu sagen, was unseren Glauben prägen darf, brauchen wir Gewissheit und Klarheit darüber, was wir im Glaubensbekenntnis der Kirchen sprechen.

Für meinen Glaubensweg, der bildlich gesprochen wesentlich weiter war als die paar Kilometer von Nazareth nach Jerusalem, ist es wichtig geworden, dass sich Gott in allen Leiderfahrungen nicht abwendet, sondern das Kreuz mit uns durch die Zeit trägt und sich als tragende Kraft erweist. Wenn ich in meiner Nacht und Not bete: „Nimm diesen Kelch von mir“, spricht Jesus wachend neben mir: „Gott, dein Wille geschehe – bei allem was kommen mag, bleiben wir in deiner Hand.“ Im Angesicht meiner Ohnmacht zeigt er sich als der Lebendige, dessen Weg mit mir auch dann nicht endet, wenn ich keinen Ausweg sehen kann.

Mich überzeugen die letzten Kapitel des Markusevangeliums, weil sie das Leiden Jesu nicht herunterspielen als wäre es nicht schlimm. Erst am Kreuz wird Jesus von einem Fremden als Gottes Sohn erkannt – mir geht es auch oft so. Die Menschen der Schrift reagieren auf den Ostermorgen mit reinem Entsetzen, wie ich auch, weil sie nur für möglich halten, was auch denkbar ist. Es braucht Zeit, bis sie begreifen, dass Gott nicht unserer Ohnmacht (Tod) unterliegt, sondern aus der Enge und Leblosigkeit herausführt – wie uns auch. So vermag uns durch die gute Nachricht ein Licht aufgehen, das wir weiter tragen in unsere Welt.

St. Aniol

April

- 01.04. 17.00 Uhr Schlosskirche Bernburg: Johannis-Passion - J.S.Bach
 04.04. 20.00 Uhr Schlosskirche Bernburg: Kirchenkino
 06.04. 15.00 Uhr Marienkirche Bernburg: „Musik zum Karfreitag“
 07.04. 21.15 Uhr Marienkirche Bernburg: Osternacht
 09.04. 10.00 Uhr Hohenerleben:
 Regionaler Dorfgottesdienst am Ostermontag
 13.04. 14.30 Uhr Kirche Güsten:
 Einführung des Kreisdiakoniepfarrers A. Tesdorff
 15.04. 17.00 Uhr Pfarrhaus Latdorf: Wandelkonzert
 19.04. 14.30 Uhr Martinsgemeinde Bernburg:
 Literaturnachmittag mit U. Menkhau
 19.04. 19.00 Uhr Christlicher Kindergarten: Spieleabend für Erwachsene
 25.04. 19.00 Uhr Pfarrhaus Ilberstedt: Anhalt-Stammtisch mit Dr.A Detmers
 26.04. 14.30 Uhr Pfau'sche Stiftung: Treffen Mitarbeiter im Besuchsdienst
 27.04./28.04. Dessau: Konstituierung der Landessynode
 28.04. 09.30 Uhr Pfau'sche Stiftung: Frauenfrühstückstreffen
 28.04. 10.00 Uhr Martinskirche Bernburg: Gottesdienst für Motorradfahrer

Mai

- 09.05. 20.00 Uhr Schlosskirche Bernburg: Kirchenkino
 14.05. 14.00 Uhr Pfarrhaus der Marienkirche: Kreisfrauenhilfe
 Thema: Anhalt 800, mit G. Preckel, Dessau
 17.05. 10.00 Uhr Kloster Bernburg: Regionaler Abendmahlsgottesdienst
 27.05. 10.00 Uhr Martinskirche Bernburg: Konfirmation
 27.05. 14.00 Uhr Schlosskirche Nienburg: Konfirmation
 28.05. 10.00 Uhr Schlosskirche Nienburg: Ökumenischer
 Regionalgottesdienst zum Pfingstmontag
 28.05. 17.00 Uhr Waldauer Kirche: Musik des frühen Mittelalters
 30.05. 19.00 Uhr Nienburger Gem.haus: Anhalt-Stammtisch mit Ch.Reizig

Inhaltsverzeichnis

An(ge)dacht	2	Gottesdienste im April und Mai	11
Veranstaltungskalender	3	Pfarrbezirk Nienburg	12
Inhaltsverzeichnis	3	Pfarrbezirk Bernburg Schloss	14
Regionales	4	Pfarrbezirk Bernburg Martin	16
Musik	6	Pfarrbezirk Bernburg Marien	18
Kinder und Jugend	7	Ansprechpartner, Anschriften	20
Gottesdienste im April	10	Diakonie	12

REGIONALES**Andachten in Senioreneinrichtungen****Pfau'sche Stiftung, Freitag, 14.30 Uhr**

05.04. Baier (Abendm.)	04.05. Schmidt
13.04. Aniol	11.05. Kuhn
20.04. Lewek	18.05. Aniol
27.04. Baier	25.05. Baier

Seniorenzentrum am Zepziger Weg

10.04., 09.30 Uhr Baier

08.05., 10.00 Uhr Baier

Seniorenwohnpark, Semmelweisstr.

27.04., 10.00 Uhr Baier

24.05., 10.00 Uhr Baier

Ausstellung „SchattenRisse – Frauenleben zwischen Altmark und Unstruttal“

Ab Ostern ist in der Schlosskirche täglich die Wanderausstellung „Schattenrisse“ zu sehen. Sie zeigt auf 30 Tafeln das Leben von bekannten und „namenlosen“ Frauen an 38 Orten Sachsen-Anhalts vom Mittelalter bis in die Gegenwart: „Die Ausstellung lädt zu einer Zeitreise in die unterschiedlichsten Lebenswelten von Frauen ein. Wir begegnen Königinnen, wie Mathilde, Adelheid und Theophanu, nehmen Einblick in das Leben von Frauen in Klöstern, Stiften sowie Dörfern und Städten...“

Schlosskirche St. Aegidien, vom 08.04. bis 10.05.2012: täglich in der offenen Kirche (von 08.00 Uhr bis etwa 18.00 Uhr) auf der Empore zu sehen. *S. Baier*

Ostermontagsgottesdienst in Hohenerxleben

In diesem Jahr feiern wir am Ostermontag, dem 09.04., um 10 Uhr einen Gottes-

dienst mit allen Gemeinden unserer Region. Die kleine Kirche in Hohenerxleben ist gewiss etwas abgelegen, aber auch sehr schön und der Gottesdienst, zu dem wir sie sehr herzlich einladen, wird es gewiss auch. Die musikalische Gestaltung wird von Herrn Saß und den Bernburger Blechbläsern übernommen. Im Anschluss an den Gottesdienst sind sie zu Kaffee und Kuchen eingeladen. Unsere Kirchengemeinde freut sich auf Ostern und diese gemeinsame Stunde mit Ihnen. *St. Aniol*

Besuche

Es ist ein wesentliches Kennzeichen christlicher Gemeinden, dass wir uns gegenseitig besuchen. Das geschieht oft ganz alltäglich und nebenbei, manchmal aber auch in besonderen Situationen: bei einem Trauerfall, im Krankenhaus, aber auch bei Geburtstagen. Das ist nur möglich, weil viele Menschen diese Aufgabe übernehmen. Einmal im Jahr treffen wir uns, um miteinander Erfahrungen auszutauschen, um uns gegenseitig zu ermutigen und zu bestärken. In diesem Jahr findet das Treffen am Donnerstag, 26. April, um 14.30 Uhr im Gemeindehaus der Pfau'schen Stiftung statt. Ich würde mich freuen, wenn wieder viele Besucher aus den Dörfern und Städten unseres Kirchenkreises dabei sind. *K.-H. Schmidt*

Frauenfrühstückstreffen am 28. April

Das nächste Überkonfessionelle Bernburger Frauenfrühstückstreffen findet Samstag, 28. April, von 9.30 Uhr bis etwa 12.00 Uhr im Gemeindesaal der Kanzler von Pfau'schen Stiftung, Kustrener Straße, statt. Als Referentin kommt die leitende Diakonisse der Anhaltischen

Diakonissenanstalt Dessau, Schwester Hella Frohnsdorf, mit dem Thema „verbindlich leben“ zu uns. Sie wird von ihrem Leben und ihrer Arbeit in einer Gemeinschaft berichten. Die musikalische Begleitung übernimmt S. Saß. Wie immer gibt es ein reichhaltiges Frühstücksbuffet und ein kleine Überraschung zum Mitnehmen. Der Unkostenbeitrag beträgt wieder 5 Euro. Sie sind herzlich eingeladen. Anmeldung bitte bis zum 25. April unter der Telefonnummer 03471/628046.

*I. Drewes-Nietzer***Saisonauftritt für Motorradfahrer**

Traditionell sind am letzten Aprilsonntag Motorradfahrer zum Saisonauftritt in die Martinskirche geladen. Nach dem Gottesdienst gibt es eine gemeinsame Ausfahrt, die anlässlich des Jubiläums 800 Jahre Anhalt ein kulturelles Zielgebiet hat: Wörlitz mit dem Park und anderen Attraktionen. Anschließend besteht die Möglichkeit, mit einer Blutspende helfend aktiv zu werden – im Martinszentrum (13.00-17.00 Uhr). Zum Ausklang wird wieder in den Pfarrgarten geladen

*L. Kuhn***Himmelfahrt**

Dass wir am 17. Mai in den Himmel fahren, hoffe ich ehrlich gesagt nicht. Aber eine kleine Radtour durch unsere schöne Umgebung haben wir schon vor – gleich nach dem Gottesdienst im Kloster. Alle, die mitkommen wollen, sind herzlich willkommen. Mitzubringen sind nur ein paar Happen fürs Picknick, gute Laune und ein Fahrrad.

*K.-H. Schmidt***Pfingstmontag - ökumenischer Gottesdienst der Region in Nienburg**

In diesem Jahr feiern wir am Pfingstmontag, dem 28.05., um 10 Uhr den traditionellen ökumenischen Gottesdienst mit allen Gemeinden unserer Region. Wir laden Sie sehr herzlich ein, in unserer schönen Schlosskirche zu Nienburg diesen Gottesdienst mit uns zu feiern. Pfarrer Jörg Bahrke und Pfarrer Stephan Aniol werden den Gottesdienst gestalten.

*St. Aniol***Ökumene – oder was?**

Wir haben uns angewöhnt, die Ereignisse um 1517 „die Reformation“ zu nennen. Das stimmt nur bedingt. Es gab und gibt vorher und hinterher viele Reformationen – Veränderungen – der Kirchen, weil Christen danach fragen, ob ihre Kirche noch dem entspricht, was Jesus wollte. Ich behaupte, die Reformation des 21. Jahrhunderts muss ein Weg der Ökumene sein oder die Kirche schaufelt kräftig an ihrem eigenen Grab. In Anhalt gibt es hoffnungsvolle Ansätze. Darüber reden wir beim Anhalt-Stammtisch am Mittwoch, 30. Mai, um 19 Uhr im Nienburger Gemeindehaus.

*Ch. Reizig***Klartext: Schöpfungsglaube und Naturwissenschaft**

Gibt es gemeinsame Antworten auf die Frage „Was hält die Welt im Innersten zusammen?“

Zu einem Vortrag mit anschließender Diskussion laden wir ein am Freitag, dem 01.06., um 19.00 Uhr, Pfau'stift, Kustrener Straße 9.

H.-C. Beutel

Anhaltischer Kirchentag

Am Sonntag, 10. Juni, findet das Hauptereignis der diesjährigen Jubiläumsfeiern statt: der Anhaltische Kirchentag an der Wiege Anhalts, also rund um das Ballenstedter Schloss. Dafür haben wir einen Bus organisiert.

Hier sind die Abfahrtszeiten:

7.45 Uhr ab Bernburg Rheineplatz

7.50 Uhr ab Bernburg Platz der Jugend

8.00 Uhr ab Nienburg Markt

Zurück geht es gegen 16 Uhr ab Ballenstedt. Das Ganze kostet 10 € pro Person, ist also billiger und fröhlicher als eine einsame Fahrt mit dem Auto.

Sie können sich ab sofort in den Pfarrämtern der Region anmelden und dort die 10 € abgeben. *K.-H. Schmidt*

MUSIK**Konzert am Karfreitag in der Marienkirche**

„Wie es also nützlich ist, Christi Aussagen, Taten und Wohltaten durch den Gesang zu feiern, so ist besonders zur Geschichte seines Todes die Musik heranzuziehen.“ (Philipp Melanchthon)

Karfreitag, 6. April, 15.00 Uhr, erklingt in der Marienkirche die traditionelle „Musik zum Karfreitag.“ In diesem Jahr orientiert sich die Musik thematisch am Themenjahr der Reformationsdekade: „Reformation und Musik“. Zu hören sind Werke von Komponisten der Reformationszeit, bis hin zu Bach, Homilius und Hugo Distler.

Es singen und musizieren der Chor der Marienkirche Bernburg und die Bernburger KonzerTanten. Pfarrer Lewek wird lesen. Leitung: Joachim Diemer.

J. Diemer

Wandelkonzert in Latdorf

Am Sonntag, dem 15.04., wird um 17.00 Uhr ein ganz besonderes Konzert stattfinden, ein Wandelkonzert. Was ist das, werden sich viele fragen. Der erste Teil wird im Konzertsaal des Pfarrhauses stattfinden, der zweite Teil dann in der Kirche. So können in einem Konzert der Konzertflügel und die Orgel Verwendung finden. Auf dem Programm stehen im ersten Teil die „Vier ernsten Gesänge“ von Johannes Brahms, nach Texten aus der Bibel (das letzte ist die Vertonung des Hohen Liedes der Liebe aus dem 1. Korintherbrief). Danach erklingt die Sonate für Violine und Klavier Nr. 1 G-Dur von Johannes Brahms. Nach der Pause werden dann die „Religiösen Gesänge“ für Bass und Orgel von Josef Gabriel Rheinberger zu hören sein. Diese äußerst klangschönen Lieder werden mit Stücken für Violine und Orgel durchwoben. Ausführende dieses außergewöhnlichen Konzerts werden sein: Peter Blail (Bass), Antje Karls (Violine) und Thorsten Fabrizi (Klavier und Orgel).

P. Blail

Gospelkonzert

„We are climbing Jacobs ladder“ – so heißt einer der Gospelsongs, die der Gospelchor Nienburg in einem neuen Konzert zu Gehör bringen wird. Es findet statt am Mittwoch, 18. April, 17.00 Uhr, in der Kapelle des Salus-Fachklinikums (Bernburg, Olga-Benario-Straße 16 – 18). Leitung: Kantor J. Müller, Eintritt frei! *J. Lewek*

Spanische Musik aus der Renaissance in der Waldauer Kirche

Spanische und sephardische Musik des frühen Mittelalters und der Renaissance gibt es am Sonntag, 20. Mai, 17.00 Uhr, in

der Alten Waldauer Kirche.

Die Sepharden sind schon zu römischer Zeit nach Spanien eingewandert. Die mündlich überlieferte Musik hat ihre Wurzeln im frühen Mittelalter. Die sephardische Musik, von dem Hebräischen „S' fard“, ist die Musik der Juden, die nach der Verbannung aus Judäa (70. u. Z.) nach Spanien flüchteten. Sie spiegelt den kulturellen Austausch zwischen Juden, Christen und Arabern wieder.

Sabine Loredó Silva - Mezzosopran,

Natalia Nowack - Gitarre

Eintritt frei – Spende am Ausgang!

J. Lewek

KINDER UND JUGEND**Martinszentrum am 30.04. geschlossen**

Wie in jedem Jahr, so findet an einem Tag eine gemeinsame Weiterbildung aller pädagogischen Mitarbeiter statt. Deshalb bleiben am 30. April die Kindereinrichtungen des Martinszentrums geschlossen.

L. Kuhn

Konfirmationen

Erinnern Sie sich noch an Ihre Konfirmandenzeit? Und wenn ja, was sind es für Erinnerungen? Wenn am Pfingstsonntag 21 Jugendliche aus unserer Region konfirmiert werden, hoffen wir mal, dass auch sie mit Freude an diese Zeit zurückdenken.

Es werden am Pfingstsonntag, 27. Mai, konfirmiert

um 10.00 Uhr in der Martinskirche Bernburg: Oliver Bartholomäus (Bernburg), Geraldine Dänicke (Bernburg), Max Derp (Bernburg), Daniel Dittmar (Güsten), Lara

Hecke (Poley), Leonie Kolpe (Bernburg), Saskia Krebsz (Latdorf), Elias Lindner (Bernburg), Maximilian Pabst (Bernburg), Tim Roßberg (Bernburg), Antonio Stoyanov (Latdorf), Jakob Wiermann (Bernburg);

um 14.00 Uhr in der Schlosskirche Nienburg: Carolin Bosse (Altenburg), Marcos Dos Santos (Nienburg), Johanna Engel (Nienburg), Anna Haag (Bernburg), Felix Jungmann (Nienburg), Melissa Kunze (Bernburg), Nastasia Rauch (Bernburg), Christian Seidel (Nienburg), Sarah Stein (Bernburg).

Sollten Sie die Konfirmanden nicht kennen, können Sie das ändern, indem Sie zu den Vorstellungsgottesdiensten kommen: am 29. April um 10 Uhr in der Kirche zu Altenburg oder in der Bernburger Martinskirche. Dort wird jeweils ein Thema aus der Konfirmandenzeit gemeinsam gestaltet, so dass die Konfirmanden mit ihren Gedanken zu Wort kommen.

St. Aniol/K.-H. Schmidt

Anhaltisches Konficamp in Ballenstedt

Unter dem Slogan: „Camp together“ sind alle Vorkonfirmanden, Konfirmanden und kürzlich Konfirmierte unserer Landeskirche, vom 08.-10. Juni 2012 nach Ballenstedt /Harz eingeladen. Das Camp soll am Freitag, dem 08. Juni um 18.00 Uhr beginnen und am Sonntag, dem 10. Juni, schließen. Andachten, Bibelarbeiten, Unterhaltung, Kreatives, Sport und Musik werden das Wochenende bestimmen. Zu den Höhepunkten zählen das Konzert mit der Ska-Band „Good Weather Forecast“ und eine Geocaching-Stadtrallye.

Die Anmeldung erfolgt über den Jugend-

referenten Volker Eilenberger oder den Jugendpfarrer St. Aniol.

Taizé 2012 Anmeldung – JETZT



Bis zum 31.05. ist die Anmeldung zur Taizé-Fahrt möglich, die vom 28.07. bis 05.08. stattfindet.

So geht's: – Anruf unter 034721 22348, Anrufbeantworter bitte aussprechen lassen und nach dem Piep den Namen und die Rufnummer deutlich und langsam ansagen, warten bis zum Rückruf und dann den Hinweisen des Anmeldeschreibens folgen und los. Die Unterlagen für die Anmeldung liegen auch in jedem Evangelischem Pfarramt vor.

St. Aniol

Konfirmandentag des Kirchenkreises

Am Freitag und Samstag, dem 9./10. März fand seit längerer Zeit wieder ein „Konfirmandentag“ statt. Insgesamt 36 junge Leute aus den verschiedenen Konfirmandenkursen unseres Kirchenkreises trafen sich im Martinszentrum. Thematischer Mittelpunkt war die Jahreslosung: „Meine Kraft ist in den Schwachen mächtig“. Für viele gab es ein Wiedersehen, denn sie kannten sich schon von der Freizeit in Gernrode im vergangenen Jahr. Die anderen fanden schnell dazu bei gemeinsamen Spielen und Singen. Am Abend machten sich alle noch einmal auf den Weg: Wo wohnen die „Starken“ und die „Schwachen“ in dieser Stadt? hieß die Forschungsaufgabe. In der Schloßkirche hielten wir das Nachtgebet in seiner ältesten Form, der „Complet“. Danach waren alle ziemlich erschöpft und man hörte tatsächlich, dass da „nicht mehr viel los war“

des Nachts, weil die Meisten auf der Stelle in den Schlaf gefallen seien...

Der Samstag war gefüllt mit zwei Bibelarbeiten: Was macht uns stark? - so haben wir uns dabei gefragt.

Kurz nach Mittag ging das Treffen zu Ende mit einem Gottesdienst, zu dem nicht nur die Eltern, sondern auch verschiedene Pfarrer und Mitarbeiter eingeladen waren, um unseren neuen Kreisjugendpfarrer Stephan Aniol in sein Amt einzuführen.

Auch an dieser Stelle noch einmal die herzlichsten Segenswünsche sowie die Bitte um Ihre Fürbitte für die Arbeit von Pfr. Aniol.

S. Baier

Junge Gemeinde der Region Bernburg

Do, ab 18.30 Uhr im Krummacherhaus

Beratung für Jugendliche

Beratung für Freiwilligendienste, Lebensberatung, Seelsorge und Supervision für Jugendliche, Termine nach telefonischer Absprache mit Jugendreferent V. Eilenberger (Tel.: 03471-351957).

Band „Temptatio“

Jeden Dienstag 18.30 Uhr in der Schlosskirche Bernburg. Die Band sucht noch Mitglieder am Saxophon oder Klarinette.

ANZEIGEN

Wohnungssuche

Eine unserer ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen sucht im ländlichen Raum eine Wohnung. Sie sollte ca. 80 Quadratmeter groß sein; etwas Nebengelass wäre wünschenswert und ein Hund soll auch mit umziehen. Wenn Sie weiterhelfen können, rufen Sie bitte im Büro der Martinsgemeinde an. Vielen Dank!

L. Kuhn

UNSER GLAUBENSBEKENNTNIS:

S. Schmithausen

Am
dritten Tage
AUF
ER
STAN
DEN
von den
Toten

der Schrift, und ist begraben worden. Er ist am dritten Tage auferweckt worden gemäß der Schrift.“ (1. Korinther 15,3f) Erst und endgültig mit diesem Bekenntnis ist aus dem Judentum eine neue Religion hervorgegangen. Gleich zweimal nimmt das knappe, von Paulus zitierte Bekenntnis Bezug auf die Tora. Gleichwohl ist für Juden, aber auch für die übrige hellenistische Welt unerhört, dass ein Toter zu den Lebenden zurückkehrt. Unter den Wundererzählungen des Neuen Testaments sind die Osterberichte die stärksten, aber zugleich auch die anfechtbarsten Argumente, um die Messianität Jesu zu beglaubigen.

Bereits im Matthäus-Evangelium wird von Vorkehrungen berichtet, die Zweifel an der Plausibilität der Auferstehung ausräumen sollen (Matthäus 27,62-66) – Jahrhunderte später brach die Frage massiv auf, ob und inwiefern die Auferstehungsberichte „historisch“ sind. Die jahrhundertelange Debatte zeigt, dass der Glaube an die Auferstehung fragil und anfechtbar bleibt – und gerade darin entfaltet er eine immens starke Kraft, die das Christentum prägt und zu seiner Ausbreitung führt. Auf der erstaunlich „schmalen Spur“ (Karl Barth) des österlichen Bekenntnisses von einem Leben, das den Tod besiegt, wird das Christentum zu einer Weltreligion. Die angreifbare, verletzte und vom Tod bedrohte Liebe wird im Licht des Ostermorgens in ihrer Lebensbedeutung und Lebensmacht erkennbar. Das verstörende, finstere Sterben bleibt nur Episode auf einem Weg, der das Leid wandelt und aus dem Kreuz einen Lebensbaum werden lässt. Der Tod bleibt. Aber er bleibt nicht allein.

Diese Lebensmacht will Vertrauen – und einen Glauben an Gott, der das Nichtseiende ruft, das es sei.

Uwe Rieske

Die Gottesdienste der Region im April

01.04. Palmsonntag

Bernburg, Marienkirche, Sakristei, 10.00 Uhr, Abendmahlsgottesdienst (Lewek)

Bernburg, Martinskirche, 10.00 Uhr (Schmidt)

Bernburg, Schlosskirche, 10.00 Uhr Tischabendmahl (Baier)

Nienburg, Gem.haus, 10.15 Uhr (Aniol)

05.04. Gründonnerstag

Latdorf, Pfarrhaus, 18.00 Uhr

Gd. m. Tischabendmahl (Dr. Kuhn)

Bernburg, Schlosskirche, 19.30 Uhr (Baier)

Nienburg, Gemeindehaus, 10.15 Uhr Tischabendmahl (Aniol)

06.04. Karfreitag

Bernburg, Marienkirche, 10.00 Uhr, Abendmahlsgottesdienst (Gröhl)

Bernburg, Martinskirche, 10.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst (Dr. Kuhn)

Bernburg, Schlosskirche, 10.00 Uhr Karfreitagsliturgie (Baier)

Gerbitz, Kirche, 14.00 Uhr

Abendmahlsgottesdienst (Dr. Kuhn)

Gröna, Kirche, 14.00 Uhr (Baier)

Hohenerxleben, Kirche, 14.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst (Aniol)

Nienburg, Stadtkirche, 10.15 Uhr

Abendmahlsgottesdienst (Aniol)

Poley, Kirche, 17.00 Uhr (Baier)

Wedlitz, Kirche, 09.00 Uhr

Abendmahlsgottesdienst (Aniol)

07.04. Karsamstag

Altenburg, Kirche, 18.00 Uhr

Abendmahlsgottesdienst (Aniol)

Bernburg, Marienkirche, 21.15 Uhr, Osternacht mit Taufen (Team); danach zur Schlosskirche

08.04. Ostersonntag

Baalberge, Kirche, 14.00 Uhr

Taufgottesdienst (Beutel)

Bernburg, Marienkirche, 10.00 Uhr,

Fam-Gd. (Drewes-Nietzer, Lewek, Gröhl)

Bernburg, Martinskirche, 10.00 Uhr

Familien-Tauf-Gottesdienst (Schmidt)

Bernburg, Schlosskirche, 10.00 Uhr

Abendmahlsgottesdienst (Beutel)

Gramsdorf, Kirche, 14.00 Uhr,

Abendmahlsgottesdienst (Schmidt)

Nienburg, Gemeindehaus, 09.00 Uhr

Kindergd.-Osterfrühstück (Kigo-Kreis)

Nienburg, Stadtkirche, 10.15 Uhr

Abendmahlsgottesdienst (Aniol)

Wispitz, Kirche, 09.00 Uhr (Aniol)

09.04. Ostermontag

Hohenerxleben, Kirche, 10.00 Uhr

Regionaler Gottesdienst (Lewek, Aniol)

Gröna, Kirche, 16.00 Uhr, Fam.andacht u.

Osterspaziergang (Drewes-Nietzer)

12. April, Donnerstag

Dornbock, Dorfgemeinschaftshaus,

15.00 Uhr (Blail)

15.04. Quasimodogeniti

Wie die neugeborenen Kindlein

Baalberge, Kirche, 14.00 Uhr (Baier)

Bernburg, Marienkirche, 10.00 Uhr

(Gröhl)

Bernburg, Martinskirche, 10.00 Uhr

(Dr. Kuhn)

Bernburg, Schlossk., 10.00 Uhr (Baier)

Gerbitz, Kirche, 14.00 Uhr (Dr. Kuhn)

Nienburg, Stadtkirche, 10.15 Uhr (Aniol)

22.04. Misericordias Domini

Die Erde ist voll der Güte des Herrn

Bernburg, Marienkirche, 10.00 Uhr (Lewek)

Bernburg, Martinskirche, 10.00 Uhr

(Dr. Kuhn)

Bernburg, Schlosskirche, 10.00 Uhr

(Nietzer)

Gröna, Kirche, 14.00 Uhr (Nietzer)

Hohenerxleben, Kirche, 14.00 Uhr

(Aniol)

Latdorf, Kirche, 14.00 Uhr (Dr. Kuhn)

Nienburg, Stadtkirche, 10.15 Uhr

Ökum. Familiengottesdienst (Kigo-Kreis)

Die Gottesdienste der Region im April und Mai

28.04. Sonnabend

Bernburg, Martinskirche, 10.00 Uhr

Motorradfahrer-Gottesdienst (Dr. Kuhn)

29.04. Jubilate

Jauchzet Gott, alle Lande!

Altenburg, Kirche, 10.00 Uhr

Gottesdienst m. Konfirmandenvorstellung (Lewek/Aniol)

Baalberge, Kirche, 14.00 Uhr (Baier)

Bernburg, Kapelle Salus-Fachklinikum,

17.00 Uhr (Lewek)

Bernburg, Marienkirche, 10.00 Uhr

(Gröhl)

Bernburg, Martinskirche, 10.00 Uhr

Gd. m. Konfirmandenvorstellung (Schmidt)

Bernburg, Schlosskirche, 10.00 Uhr

(Baier)

Gramsdorf, Kirche, 14.00 Uhr, Apfel-

blütenfest u. Diamantene Konfirmation

(Schmidt)

05.05. Sonnabend

Poley, Kirche, 17.00 Uhr (Beutel)

06.05. Cantate

Singet dem Herrn ein neues Lied!

Bernburg, Marienkirche, 10.00 Uhr

(Gröhl)

Bernburg, Martinskirche, 10.00 Uhr

Gd. mit Abendmahl und Chor (Schmidt)

Bernburg, Schlosskirche, 10.00 Uhr

(Beutel)

Gröna, Kirche, 14.00 Uhr (Beutel)

Hohenerxleben, Kirche, 14.00 Uhr

(Aniol)

Nienburg, Stadtkirche, 10.15 Uhr (Aniol)

Nienburg, Gemeindehaus, 10.15 Uhr

Kindergottesdienst (Kigo-Kreis)

Wedlitz, Kirche, 09.00 Uhr (Aniol)

13.05. Rogate

Betet

Altenburg, Kirche, 09.00 Uhr (Aniol)

Baalberge, Kirche, 14.00 Uhr (Baier)

Bernburg, Marienkirche, 10.00 Uhr

Abendmahlsgottesdienst (Gröhl)

Bernburg, Martinskirche, 10.00 Uhr

Gd. m. Kirchenkaffee (Dr. Kuhn)

Bernburg, Schlosskirche, 10.00 Uhr

(Baierl)

Gerbitz, Kirche, 14.00 Uhr (Dr. Kuhn)

Nienburg, Stadtkirche, 10.15 Uhr (Aniol)

17.05. Christi Himmelfahrt

Bernburg, Kloster, 10.00 Uhr

regionaler Abendmahlsgottesdienst (Lewek, Dr. Kuhn, Beutel)

Hohenerxleben, Kirche, 14.00 Uhr (Aniol)

20.05. Exaudi

Herr, höre meine Stimme!

Bernburg, Marienkirche, 10.00 Uhr

(Lewek)

Bernburg, Martinskirche, 10.00 Uhr

Taufgottesdienst (Schmidt)

Bernburg, Schlosskirche, 10.00 Uhr

(Beutel)

Gröna, Kirche, 14.00 Uhr (Beutel)

Latdorf, Kirche, 14.00 Uhr (Schmidt)

Nienburg, Schlosskirche, 10.15 Uhr

Taufgottesdienst (Aniol)

26.05. Sonnabend

Baalberge, Kirche, 14.00 Uhr, Taufgottes-

dienst (Heimrich)

27.05. Pfingstsonntag

Altenburg, Kirche, 14.00 Uhr

Konfirmationsgottesdienst (Team)

Bernburg, Marienkirche, 10.00 Uhr

(Gröhl)

Bernburg, Martinskirche, 10.00 Uhr

Konfirmation (Schmidt)

Bernburg, Kapelle Salus-Fachklinikum,

17.00 Uhr (Lewek)

Bernburg, Schlosskirche, 10.00 Uhr

Abendmahlsgottesdienst (Baier)

Gramsdorf, Kirche, 14.00 Uhr (Schmidt)

Nienburg, Schlosskirche, 14.00 Uhr

Konfirmation mit Abendmahl (Aniol)

28.05. Pfingstmontag

Nienburg, Schlosskirche, 10.00 Uhr

Ökumenischer Regionalgottesdienst

(Bahrke, Aniol)

St. Johannis und St. Marien, Nienburg;
St. Blasii, Altenburg; St. Petri, Hohenerxleben;
Wedlitz-Wispitz

Gemeindekreise Nienburg

Ökumen. Andachten Seniorenkarree

Fr, 13.04., 10.00 Uhr (Aniol)

Fr, 04.05., 10.00 Uhr (Zeiler)

Kindergruppen in Nienburg Nicht in den Ferien!

Gitarrengruppe: montags, 14.15 Uhr

Gitarrengruppe II: montags, 15.00 Uhr

Christenlehre: montags, 16.00 Uhr

Konfirmanden:

Fr, 27.04., 16.30 Uhr, in Nienburg

Chöre in Nienburg:

Gospelchor: mittwochs, 17.00 Uhr im
kath. Pfarrhaus

Chor: mittwochs, 18.00 Uhr, n. Abspr.

Frauengruppen

Frühstückstreff: Mi, 11.04., 25.04., 09.05.,
23.05., jew. 08.15 Uhr

Mütterkreis: Di, 03.04. u. 08.05.,
jew. 19.00 Uhr

Frauenhilfe: Di, 24.04. u. 22.05., 15.00 Uhr
und 19.00 Uhr

Familienkreis

Di, 24.04., 19.30 Uhr, im kath. Pfarrhaus

Sa, 12.05., 09.30 Uhr, Fahrradausflug
nach Brumby - Treffpunkt am Markt

Bürozeiten Nienburg:

Mo, Mi: 10.00 Uhr - 12.00 Uhr;

Di, Do: 14.00 Uhr - 16.00 Uhr

Offene Kirche in Nienburg:

Mo. bis Fr. von 10.00 - 16-00 Uhr

Hohenerxleben:

Frauenhilfe: Do, 19.04. u. 24.05., jew.
14.00 Uhr

Wedlitz - Wispitz

Gemeindekirchenrat: Do, 12.04. 18 Uhr

Frauenhilfe: Mi, 25.04., u. 23.05., jew
15.00 Uhr

Sprechzeit: Mi, 25.04. u. 23.05., 13.00 -
15.00 Uhr

Gemeinsame Gottesdienste in un- serem Bereich

Ostermontag, 09.04., findet der Regio-

nalgottesdienst 10.00 Uhr in Hohenerx-
leben statt, zu dem wir herzlich einladen.
Pfingstsonntag, 27.05., 14.00 Uhr, laden
wir zur Konfirmation in die Schlosskirche
Nienburg ein. Die Konfirmanden werden
bereits am 29.04., 10.00 Uhr, in der Alten-
burger Kirche vorgestellt. Pfingstmontag,
28.05., 10.00 Uhr, laden wir zum traditio-
nellen ökumenische Regionalgottesdienst
in die Schlosskirche Nienburg ein. An den
genannten Tagen findet kein anderer Got-
tesdienst in der Parochie statt. Bitte mel-
den Sie sich im Pfarrbüro, wenn Sie eine
Mitfahrgelegenheit benötigen.

Dank der Neinstedter Anstalten

In einem Dankschreiben der Neinstedter
Anstalten vom 16.02. bezüglich der Klei-
derspendenaktion vom Februar formu-
liert Herr Kurczyk: „Einen ganz herzlichen
Dank an alle Gruppen und Einzelpersonen,
welche treu und engagiert für unsere
'Spende' sammeln. Ohne diese Hil-
fen könnten wir unsere Arbeit nicht tun.“
Wir geben diesen Dank an Sie gerne wei-
ter und danken Frau von Damaros für ihr
maßgebliches Engagement.

Gebet für die Einheit der Christen

Die evangelische und katholische Ge-
meinde Nienburg laden zum Gebet für die
Einheit der Christen ein. Damit gehen wir
auf dem bewährten Weg weiter und set-
zen ein Zeichen gelebter Gemeinschaft.
Wir erbitten Gottes Hilfe für uns und an-
dere Gemeinden am Dienstag, 22.05.,
8.30 Uhr, mit anschließendem Frühstück
im katholischen Pfarrhaus und am Don-
nerstag, dem 24.05., 19.00 Uhr, mit an-
schließendem Grillen im Pfarrgarten der
evangelischen Kirchengemeinde.

Sammlung für die Bauaufgaben

Vom 01. bis 31.05. findet anstelle der Stra-
ßensammlung eine Spendenaktion für die

St. Johannis und St. Marien, Nienburg;
St. Blasii, Altenburg; St. Petri, Hohenerxleben;
Wedlitz-Wispitz

Bauaufgaben der Kirchengemeinde in Ni-
enburg statt. Aus diesem Anlass gibt es
eine Postwurfsendung, die Informationen
zum Vorhaben und Überweisungsträger
enthält. Wir bitten dringend um Ihre Un-
terstützung zum Erhalt unserer Kirche.

Treffen mit der Partnergemeinde

Auch in diesem Jahr gibt es eine Be-
gegnung mit der Partnergemeinde aus
Speyer. Vom 07.06. bis 11.06. sind Glieder
der Auferstehungsgemeinde Speyer bei
uns zu Gast. Neben der Begegnung und
den Gesprächen sind in diesem Jahr die
Teilnahme am Kirchentag Ballenstedt
(10.06.) und ein Vortrag zum Thema An-
halt 800 geplant. Alle Gemeindeglieder
unserer Gemeinde, die bisher noch nicht
an der Gemeindeparkenschaft beteiligt
waren, sind herzlich eingeladen, an der
segensreichen Zeit teilzuhaben. Bitte
melden Sie Ihr Interesse im Pfarrbüro an,
damit wir auch für Sie einen angenehmen
Gast vermitteln können.

Miteinander feiern – gemeinsam leben in Wedlitz-Wispitz – eine Initiative der Kirchengemeinde und Kommune

Freitag vor Pfingsten, 25.05., 17.00 Uhr,
lädt die Kirchengemeinde Wedlitz-Wispitz
zum miteinander Feiern ein. Dazu sind
alle Gemeindeglieder der Parochie, alle
Menschen des Ortes und Vereine der Ge-
meinde Wedlitz-Wispitz sehr herzlich ein-
geladen. Wir wollen an die gute Gemein-
schaft der 1060-Jahrfeier anknüpfen und
die Gelegenheit zur Begegnung und Freu-
de am gemeinsamen Feiern wach halten.
Für die Veranstaltung in der Kirche wur-
den der Schubertchor Nienburg e.V. und
Frau Christa Lorenz (Mundartsprecherin)
angefragt. Im Anschluss (18.00 Uhr) wird
zu einem kleinen Grillfest am Dorfteich
eingeladen. Sie sind herzlich eingeladen

und ebenso herzlich willkommen. Der Ein-
tritt ist frei, um eine Spende zur Deckung
der Unkosten wird gebeten. Die Getränke
und Speisen zahlt jeder selbst.

FREUDE und LEID

Goldene Hochzeit

Die Eheleute Edeltraud und Willi Wagner
haben am 24.02.2012 ihre Goldene Hoch-
zeit gefeiert. In der Stadtkirche Nienburg
haben wir Gott für die gemeinsame Zeit
gedankt und um seinen Segen für den
weiteren Weg gebetet.

Verstorben:

Berichtigung: Am 12.11.2011 verstarb
Herr Wolfgang Ernst im Alter von 61 Jah-
ren. Er wurde am 19.11.2011 in Nienburg
kirchlich bestattet.

Am 27.01.2012 verstarb Frau Liselotte
Reinicke, geb. Sauer im Alter von 92
Jahren. Die kirchliche Trauerfeier fand
am 02.02.2012 in Nienburg statt. Am
29.01.2012 verstarb Herr Rainer Dreßler
aus Altenburg im Alter von 65 Jahren. Die
kirchliche Trauerfeier fand am 03.02.2012
in Bernburg statt. Am 31.01.2012 verstarb
Frau Ella Hönicke, geb. Jordan im Alter
von 94 Jahren. Sie wurde am 24.02.2012
in Nienburg kirchlich bestattet. Am
04.02.2012 verstarb Frau Martha Müller,
geb. Gerstner im Alter von 88 Jahren. Die
kirchliche Trauerfeier fand am 10.02.2012
in Nienburg statt.

Kontonummern der Kirchengemeinden:

Altenburg: 1560 704 018, KD-Bank Dort-
mund, BLZ 350 601 90

Hohenerxleben: 3023 002 133, Salz-
landsparkasse, BLZ 800 555 00

Nienburg: 340 081 104, Salzlandspar-
kasse, BLZ: 800 555 00

Wedlitz-Wispitz: 350 081 166, Salz-
landsparkasse, BLZ 800 555 00



Termine April

Bernburg:

- 01.04., 17.00 Uhr Johannes-Passion
 04.04., 20.00 Uhr Kino in der Karwoche
 12.04., 09.30 Uhr Frauenfrühstück
 20.-22.04., Klausur Gemeindegemeinderat
 17.04., 15.00 Uhr Senioren im Friederikenstübchen
 18.04., 19.30 Uhr Mütterkreis
 25.04., 19.00 Uhr Gesprächskreis

Baalberge, Frauenhilfe:

Di, 17.04. 14:30 – 16:30 Uhr

Gröna, Frauenhilfe:

So, 01.04. 17:00 Uhr Johannespassion in der Schlosskirche

Poley, Frauenhilfe:

Mo, 02.04. 15:00 – 17:00 Uhr

Termine Mai

Bernburg:

- 08.05., 15.00 Uhr Senioren im Friederikenstübchen
 09. 05., 20.00 Uhr Kirchenkino
 10.05., 09.00 Uhr Frauenfrühstück
 16.05., 19.30 Uhr Mütterkreis
 30.05., 19.00 Uhr Gesprächskreis

Baalberge, Frauenhilfe:

Di, 15.05. 14:30 – 16:30 Uhr

Gröna, Frauenhilfe:

Mo, 14.05. 14:30 – 16:30 Uhr

Poley, Frauenhilfe:

Mo, 07.05. 15:00 – 17:00 Uhr

Christenlehre 1. und 2. Klasse:

freitags, 16.00 Uhr

Christenlehre 3. bis 6. Klasse:

freitags, 15.00 Uhr

Kantorei: montags, 19.30 Uhr

Posaenchor: dienstags, 19.30 Uhr

Kino in der Karwoche und im Mai

Mitten in der Karwoche zeigen wir in diesem Jahr den französischen Film „Von Menschen und Göttern (Xavier Beauvois, 2010, 117 min.).

Auf Tatsachen beruhend beschreibt Regisseur Xavier Beauvois die letzten Monate im Leben der Trappisten-Mönche von Tibhirine, die 1996 auf brutale und nie geklärte Weise ums Leben kamen. In bezaubernd schönen Bildern, dem Rhythmus des Klosterlebens folgend, zeigt der Film, wie sich die Mönche in einer zunehmend gewalttätigen Welt ihren Glauben bewahren und für das Eintreten, was ihnen am wichtigsten ist: die Nächstenliebe.

Mittwoch, 04. April, 20.00 Uhr, Turmsaal der Schlosskirche.

Mittwoch, 09. Mai, zeigen wir den Film „Poll“ (Chris Kraus, 2011). S. Baier

Karwoche und Ostern

Wir laden sehr herzlich ein, unser bedeutendstes Fest gemeinsam zu feiern. Eine besondere Gelegenheit am Beginn der Karwoche ist die Aufführung der Johannes-Passion am Palmsonntag ab 17.00 Uhr. Zur Mitfeier unserer Gottesdienste laden wir ein am Gründonnerstag, 19.30 Uhr, am Karfreitag, 10.00 Uhr. Am Abend des Karsamstags, 07. April, versammeln wir uns um 21.15 Uhr in der Marienkirche zur Feier der Osternacht.

Gegen 22.00 Uhr tragen wir die Osterkerze mit dem Ruf „Christus ist das Licht“ in die Schlosskirche. Osterevangelium, Tauf- und Mahlfeier schließen sich an. Nach dem Gottesdienst laden wir zum Osterbuffet am Osterfeuer. **Wir freuen uns über jeden Beitrag zum Osterbuffet!**

Gemeindefahrt nach Salzwedel:

Frühling in der Altmark ist traumhaft – vorbei an blühenden Rapsfeldern und kleinen altmärkischen Dörfern werden wir nach Salzwedel fahren:

Am Sonnabend, dem 12. Mai 2012

Abfahrt:

08.00 Uhr ab Baalberge, Kirche

08.10 Uhr ab Poley, Bhst.

08.30 Uhr ab Bernburg,

Bhst. Leipziger Straße

08.45 Uhr ab Gröna, Bhst.

Rückkehr: gegen 18:00 Uhr

Die Kosten für die Busfahrt und das Kaffeetrinken betragen 19 € (bei guter Auslastung des Busses kann der Preis sich noch verringern). Für das Mittagessen in einem altmärkischen Landgasthof müssen Sie noch etwa 9 bis 13 € rechnen. Geplant ist folgendes Programm:

Besuch in einer romanischen Dorfkirche, Andacht und Kirchenführung; Mittagessen im Kuhfelder Hof; Weiterfahrt nach Salzwedel und Besuch der St.-Katharinen-Kirche, einem bedeutenden Bauwerk der nord-deutschen Backsteingotik; Kaffeetrinken und je nach Interesse und Kondition Spaziergang durch Salzwedel. Anmeldung bis zum 1. Mai bei Pfarrer Beutel: Tel.: 03471 / 300 95 16.

H.-C. Beutel

Kirchenkaffee

Sonntag-Vormittag, Schlosskirche:

Der Segen ist gesprochen, das Orgelnachspiel klingt aus und Kaffeeduft durchzieht die Kirche. Ein paar Gartentische sind gedeckt – bei gutem Wetter draußen auf dem Kirchplatz – und Sie sind herzlich eingeladen!

Im vergangenen Sommer haben wir gute Erfahrungen mit dieser Art Kirchenkaffee gemacht – nun wollen wir regelmäßig einladen: von Mai bis September nach jedem Gottesdienst.

Damit sich der Vorbereitungsaufwand gut verteilt, suchen wir Menschen, die in Abständen von 6 bis 8 Wochen bereit sind, den Kaffee zu kochen und die Tische zu decken: Ideal wäre es, wenn eine Grup-

pe von etwa 10 Leuten sich dazu bereit findet – dann sind die Abstände, in denen die einzelnen „dran“ sind, noch überschaubar, aber nicht zu häufig. Hätten Sie vielleicht Lust, da mitzumachen? Dann sagen Sie Tilo Walter im Gemeindebüro Bescheid. Wir würden uns freuen!

H.-C. Beutel

Konfirmationsjubiläum

Die Feier der Goldenen und Diamantenen Konfirmation findet in diesem Jahr statt in Gröna, So., 17.6.12, 14:00 Uhr und in Baalberge, Sa., 1.9.12, 14:00 Uhr. Konfirmationsjubilare können sich anmelden bei Pfr. Beutel: Tel.: 03471 / 300 95 16.

Familienstag am 5.Mai

In diesem Jahr wollen wir mit den Christenlehre- und Kigo-Kindern und Eltern zum BIBELTURM nach Wörlitz fahren. Dort gibt es die Möglichkeit, auf unterschiedlichen Ebenen (Stockwerken des Turmes) kreative Bibel-Erfahrungen zu machen. Vom Vorschulalter bis zur 6. Klasse, einschließlich Erwachsener, ist für jeden etwas dabei.

Daran anschließend sind wir noch eingeladen, uns auf der Wiese vor der Wörlitzer Kirche bei einem Picknick zu stärken (bei schlechtem Wetter voraussichtlich in den Gemeinderäumen).

Wir freuen uns auf einen fröhlichen Tag mit Spannung und Spaß – und vor allem besten Frühlingwetter. *G.Beckert*

Bankverbindung der Schlosskirche:

Kto.-Nr. 15 600 380 18, KD-Bank Dortmund, BLZ 350 601 90

Bankverbindung Gröna:

Kto.-Nr. 15 702 440 15, KD-Bank Dortmund, BLZ 350 601 90



Gemeindekreise

Abendgebet Latdorf: freitags 18.00 Uhr

Christenlehre

Martin: Di, 17.04., 08.05., 29.05.
um 15.00 Uhr

Latdorf: mittwochs 15.00 Uhr

Konfirmanden 7. Klasse

Martin: freitags 16.00 Uhr

Konfirmanden 8. Klasse

Martin: mittwochs 17.00 Uhr

Gesprächskreis

Martin: Fr, 13.4. und 4.5., 19.30 Uhr

Ehepaarkreis

Martin: Fr, 20.04., 20.00 Uhr

Chor Martin: donnerstags 18.00 Uhr

Gitarrenstunde

Latdorf: mittwochs 16.15 Uhr

Bibelkreis

Martin: Do, 26.04. (Daniel) und 31.05.
(Jona), 16.00 Uhr

Frauenkreise

Martin: Di, 10.04. und 8.05., 15.00 Uhr

Latdorf: Do, 19.04. und 03.05., 14.30
Uhr

Gramsdorf: Do, 12.04. (Dornbock) und
10.05., 15.00 Uhr

Spätaussiedler

Martin: montags 10 bis 12 Uhr;
donnerstags 15 bis 17 Uhr

Sprechstunden

Martin: siehe Impressum

Latdorf: Di, 10.04., 08.05., 22.05., 17.00
bis 19.00 Uhr

Begegnungsstätte (Martinstr. 4 a):

Di, Mi, Do, 14.00 bis 17.00 Uhr

Geburtstagskaffee, Mi, 4.4., 15.00 Uhr

Literaturnachmittag: Do, 19.04., 14.30
Uhr

Skatturnier: Do, 24.5., 16.00 Uhr

Frauenfrühstück: Fr, 20.04. und 18.05.,
8.30 Uhr

Gemeindekirchenräte

Inzwischen haben sich alle unsere Gemeindeglieder konstituiert. Die Vorsitzenden sind Klaus Moser in Latdorf, Paul Wünsch in Gramsdorf, Rita Radtke in Gerbitz, Peter Blail in Dröbel und Ines Hellmann in der Bernburger Martinsgemeinde. Herzlichen Glückwunsch an alle!

Die Arbeit ist für alle, die mitmachen, ziemlich umfangreich. Es geht um die vielfältigen Formen der Gemeindegliederarbeit ebenso wie um den Erhalt der Gebäude und das Zusammenhalten der Finanzen. Darüber hinaus sind die Außenkontakte innerhalb der Region und des Kirchenkreises zu pflegen. Und in der Laienakademie bilden wir uns weiter. Ein Dankeschön an alle 29 Kirchenältesten unserer Gemeinden, die an so verantwortlicher Stelle mitwirken.

L. Kuhn / K.-H. Schmidt

Karwoche und Ostern

In unserer Parochie findet am Gründonnerstag um 18 Uhr ein Gottesdienst in Latdorf statt, in welchem eine Tischabendmahlsfeier im Mittelpunkt steht.

Karfreitag gibt es um 10 Uhr einen Abendmahlsgottesdienst in der Martinskirche, um 14 Uhr ebenfalls einen Abendmahlsgottesdienst in der Gerbitzer Kirche. Die regionale Osternacht beginnt Karsamstag um 21.15 Uhr in der Marienkirche, anschließend wird zur Schlosskirche gezogen, wo ein Ostermahl den kulinarischen Abschluss bildet. Ostermontag feiern wir einen Familiengottesdienst um 10 Uhr in der Martinskirche, um 14 Uhr findet in Gramsdorf ein Abendmahlsgottesdienst statt. Schließlich sind Sie alle am Ostermontag zum Regionalgottesdienst in die Hohenerxlebener Kirche eingeladen.

L. Kuhn

Spieleabend im Kindergarten

Am Donnerstag, 19. April, lädt der Kinder-



garten um 19 Uhr in den Speisesaal des Martinszentrums zum Mensch-ärgere-dich-Turnier ein. Alle Eltern, Mitarbeiterinnen und Gemeindeglieder sind hierzu herzlich willkommen. *H. Schmidt*

Wussten Sie schon,

- dass im Gottesdienst am 1. April in der Martinskirche keine Orgel erklingt? Das passt zur Karwoche, fördert den Gemeindegesang und stärkt die Freude auf die Johannespassion, die am gleichen Tag um 17 Uhr in der Bernburger Schlosskirche aufgeführt wird.
- dass am 23. April um 19 Uhr wieder ein Glaubenskurs für Erwachsene beginnt, an dessen Ende nach insgesamt sechs Treffen die Taufe stehen kann (aber nicht muss!)? Weitere Interessenten können sich gern bei mir anmelden (Tel.: 03471-333529).
- dass das Apfelblütenfest in Gramsdorf am 29. April um 14 Uhr in der Kirche beginnt mit Diamantener Konfirmation und Bläsermusik und anschließend im Pfarrgarten fortgesetzt wird?
- dass das Martinszentrum am 30. April geschlossen ist, weil alle Mitarbeitenden zu einer Fortbildung ins Kloster Drübeck fahren?
- dass mehr als 20 Latdorfer vom 11. bis 13. Mai unter Leitung von Marita Blail wieder nach Eggerode fahren?
- dass Christel Schreiber aus Latdorf und Manuela Böhme aus unserem Kindergarten an einem Lektorenkurs teilnehmen?
- dass in den nächsten Tagen die Kirchengeldbriefe verteilt werden und
- dass deshalb die Aktion „Fenster Spenden“ in der Martinsgemeinde erst im Juni Fahrt aufnehmen wird?
- dass dieser Artikel ein „Gemischtwarenladen“ ist?

Jetzt wissen Sie es! *K.-H. Schmidt*

AMTSHANDLUNGEN

Verstorben und kirchlich bestattet:

Wilfried Münzel aus Bernburg, 58 Jahre
Erna Jahn geb. Horch aus Gerbitz, 93
Jahre

Karl-Heinz Brücher aus Bernburg, 59
Jahre

Wolfgang Derp aus Bernburg, 63 Jahre

Herta Puzicha aus Bernburg, 97 Jahre

Irmgard Hartmann geb. Geißler aus
Bernburg, 83 Jahre

Artur Jungnickel aus Bernburg, 82 Jahre

Wir gratulieren

allen Gemeindegliedern, die in diesen Monaten ihren Geburtstag feiern können, wünschen einen besonders schönen Ehrentag und Gottes Segen für den weiteren Lebensweg. Listen mit den Namen unserer Geburtstagsjubilare liegen im Eingangsbereich unserer Kirchen und können von Ihnen mitgenommen werden. Auf Wunsch können sie dieses Blatt auch mit der „Brücke“ erhalten. Geben sie bitte Bescheid!

Jüngstes Geburtstagskind: am 15.04.

Josephine Kielwagen aus Bernburg mit 2
Jahren

Älteste Jubilarin: am 14.05. Klara Hey-
se aus Bernburg mit 98 Jahren

Spenden in der Martinsgemeinde:

Kirchgeld Jan./Feb.: 1.198 Euro

Spenden Jan./Feb.: 413 Euro

Bankverbindung Martinsgemeinde:

Konto 1 566 137 026, BLZ 350 601 90,
KD Bank Dortmund

Bankverbindung Parochialverband Lat-

dorf: Konto 410 84 26, BLZ 810 690 52

Volksbank Börde-Bernburg eG



Liebe Gemeindemitglieder,

ich freue mich sehr, dass ein neuer, junger Kollege in unsere Talstadtgemeinden gekommen ist. Ab Anfang April ist Herr Steffen Gröhl in den Gottesdiensten und Gemeindekreisen anzutreffen. Ich werde dann öfter in den Bernburger Kliniken anzutreffen sein.

Ihr Pfarrer Johannes Lewek

Wöchentliche Gemeindekreise

im Pfarr- und Gemeindehaus, Breite Str. 81 (nicht in den Schulferien)

Christenlehre:

1. bis 3. Klasse: Mi, 15.00 Uhr

4. bis 4. Klasse: Mi, 16.00 Uhr

Kirchenchorprobe: Di, 19.30 Uhr

Monatliche Gemeindekreise

im Pfarr- und Gemeindehaus, Breite Str. 81

Seniorenkreis: Mi, 11.04. und Mi, 16.05, jeweils 14.30 Uhr

Gesprächskreis:

Do, 26.04., 19.30 Uhr: Aufbau und historischer Hintergrund der Bibel (H.C. Beutel)

Do, 31.05., 19.30 Uhr: Ernährung im Alter (Prof. Dr. Hahnriede, FHS Anhalt)

Liebe Gemeindeglieder



Mein Name ist Steffen Gröhl. Ich bin ab April in der Bernburger Talstadtgemeinde als ihr neuer Pfarrer, neben und gemeinsam mit Pfarrer Lewek, tätig.

Ich bin 37 Jahre alt, unverheiratet und habe zuletzt in den Gemeinden Güntersberge, Siptenfelde/Silberhütte (Harz) ein dreißigmonatiges Vikariat absolviert. Davon studierte ich in Leipzig ev. Theologie. Außerdem habe ich den Beruf des Verwaltungsfachangestellten erlernt. Aufgewachsen bin ich gemeinsam mit meinem älteren Bruder in Klein Schierstedt unweit von Aschersleben. In meiner Freizeit liebe ich es, in der Natur spazieren zu gehen und spiele leidenschaftlich gern Badminton.

Ich bin ein humorvoller Mensch und will als Pfarrer, die Freude und Begeisterung, wie ich sie in der Botschaft von Jesus Christus zu sehen vermag, weitergeben. Dabei werde ich versuchen, das Evangelium lebensnah und verständlich in die heutige Zeit hinein zu sprechen. Ich möchte aber auch als ihr Gemeindepfarrer nahe bei den Menschen sein und Sie im Leichten wie im Schweren begleiten.

Ich freue mich auf die anstehenden Aufgaben, die mich in meinem ersten Gemeindepfarramt erwarten. Aber noch mehr freue ich mich darauf, Sie bald kennen lernen zu dürfen. Erste Gelegenheiten dazu gibt es zum Gottesdienst am Karfreitag, 06. April.

Mir liegt viel daran am Schluss zu betonen, dass ich als Gemeindepfarrer nicht allein, und auch nicht zu zweit, Gemeinde gestalten kann und möchte. Dazu bedarf es vieler. Was ist Ihnen wichtig? Wie kann sich Kirche für die Menschen, für den Ort, für die Gesellschaft einbringen? Ich freue mich darüber, mit Ihnen ins Gespräch zu kommen. Lassen Sie uns gemeinsam gute, alte Traditionen fortführen, aber auch Neues wagen und ausprobieren. Ihre Ideen sind dabei wichtig.

Bleiben Sie behütet. Es grüßt Sie herzlich.
Steffen Gröhl

FREUDE und LEID

In der Osternacht werden Leon-Christian und Nastasja Rauch getauft

Bankverbindungen Mariengemeinde Bernburg:

Kto.-Nr. 15 607 120 10,
KD-Bank Dortmund, BLZ 350 601 90

Gemeinde St. Stephani, Waldau
Kto.-Nr. 15 607 200 13,
KD-Bank Dortmund, BLZ 350 601 90

Schlosskirche St. Aegidien, Bernburg, Baalberge-Poley und Gröna

Büro (Tilo Walter): Schlossstraße 7, 06406 Bernburg
Tel. 03471/62 51 00, Funk 0160 - 8 58 63 48

E-Mail: info@schlosskirche-online.de

www.schlosskirche-online.de

Öffnungszeiten: Mo, Mi, Do: 09.00 Uhr - 12.00 Uhr,
Di: 14.00 Uhr - 18.00 Uhr

Pfr. Sven Baier: Schlossstraße 7, 06406 Bernburg,
Tel. 03471/62 49 25

E-Mail: spbaier.berlin@t-online.de

Pfr. Hans-Christian Beutel, 06406 Bernburg,
Friedrichstr. 15

Tel. 03471/ 3 00 95 16 Funk: 0170 - 2 19 16 73

E-Mail: hcb@schlosskirche-online.de

Kirchenmusiker Sebastian Saß:

06406 Bernburg, Schäferberg 7,

Tel. 03471/64 05 95 Funk: 0174 - 3 11 38 59

E-Mail: sebsass@bernburg-evangelisch.de

Gemeindepädagogin Gabriele Beckert,

Bornstr. 12, Tel. 03471/62 83 16,

E-Mail: gabi-beckert@gmx.de

Ansprechpartner in Gröna (auch für den Friedhof):

Frau Renate Fischer, Grönaer Hauptstr. 26, 06406
Bernburg OT Gröna, Tel. 03471/31 83 67

Ansprechpartner in Baalberge: Frau Bärbel Geismar,
Friedhofstr. 1, 06406 Bernburg OT Baalberge, Tel.
03471/313884

Ansprechpartner in Poley: Frau Ilona Schulze,
Kirchstr. 9, 06406 Bernburg OT Poley, Tel. 03471/31
59 08

Martinskirche Bernburg, Dröbel, Gerbitz, Gramsdorf, Latdorf

Pfarrbüro (Renate Schmidt): Martinstr. 5,
06406 Bernburg, Tel. 03471/33 35 29,

Fax 03471/62 14 18,

E-Mail: martinskirche@bernburg-evangelisch.de

www.martinszentrum-bernburg.de

Öffnungszeiten: Mo, Di, Do, Fr: 09.30 Uhr bis

12.00 Uhr; Di: 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Pfr. Dr. Lambrecht Kuhn: Martinstr. 4 a,

06406 Bernburg, Tel.: 03471/62 76 38,

E-Mail: LKuhnCA@gmx.de

Pfr. Karl-Heinz Schmidt: Martinstr. 5,

06406 Bernburg, Tel. 03471/33 35 29,

E-Mail: martinskirche@bernburg-evangelisch.de

Gemeindepädagogin Marita Blail, Baalberger Str. 3,
06406 Bernburg, Tel.: 03471/62 19 75

Christliche Kindertagesstätte (Anja Müller):

Martinstr. 21, 06406 Bernburg, Tel.: 03471/62 50 49

Ev. Grundschule (Berit Kuhn): Martinstr. 21,

06406 Bernburg, Tel.: 03471/31 56 76

Hort der Ev. Grundschule (Ina Rakoczy):
Martinstr. 21, 06406 Bernburg, Tel.: 03471/62 67 03

Förderverein Martinszentrum (Andreas Stomer):
Martinstr. 21, 06406 Bernburg, Tel.: 034721/2 21 10

Ansprechpartner Dröbel: Peter Blail, Baalberger
Kreisstr. 3, 06406 Bernburg, Tel.: 03471/62 19 75

Ansprechpartnerin Gerbitz: Rita Radtke, Teichweg
17, 06429 Nienburg, OT Gerbitz, Tel.: 034721/2 46
84

Ansprechpartner Gramsdorf: Paul Wünsch,
Bäckerstr. 5, 06429 Nienburg OT Gramsdorf, Tel.:
034721/2 37 60

Ansprechpartner Latdorf: Klaus Moser,
Schulstr. 17, 06429 Nienburg OT Latdorf, Tel.:
03471/37 00 38

Ev. Gemeinde Marien/St. Nikolai, Bernburg und St. Stephani, Bernburg-Waldau

Pfr. Johannes Lewek, Breite Str. 81. 06406 Bern-
burg, Tel. 03471/35 36 13 (0163-5 52 72 40),
Fax: 03471/35 36 81

E-Mail: mariengemeinde@bernburg-evangelisch.de

www.bernburger-marienkirche.de

www.romanischekirchewaldau.de

Sprechzeiten: Fr: 10.00 Uhr - 12.00 Uhr

Nienburg, Altenburg, Hohenerxleben, Wedlitz-Wispitz,

Evang. Pfarramt, Goetheplatz 8, 06429 Nienburg,
Telefon 034721/2 23 48

E-Mail: ev.kirchengemeinde.nienburg@t-online.de

Bürozeiten Nienburg: Mo, Mi: 10.00 -12.00 Uhr; Di,
Do: 14.00 -16.00 Uhr

Pfr. Stephan Aniol: Goetheplatz 8, 06429 Nienburg,
Telefon 034721/2 23 48

E-Mail: St-aniol@gmx.de

Jugendarbeit

Jugendreferent Volker Eilenberger, Schlossstr. 7,
06406 Bernburg, Tel. 03471/35 19 57
(0178 - 3 88 96 56)

Klinik- und Notfallseelsorge

Pfr. Johannes Lewek, Breite Str. 81.

06406 Bernburg,

Tel. 03471/35 36 13 (0163 - 5 52 72 40),

Fax: 03471/35 36 81

Ansprechpartner Diakonie

Kanzler von Pfau'sche Stiftung, Kustrener Str. 9,
06406 Bernburg, Tel. 03471/30 83 10, Frau Schulz

Impressum

Herausgegeben von den Ev. Pfarrämtern der Region
Bernburg. V.i.S.d.P.: Stefan Aniol, Goetheplatz 8

06429 Nienburg, Tel. 034721/22348

Unten finden Sie das neue Logo der Kanzler von Pfau'schen Stiftung. Gern gestehe ich Ihnen, dass ich zunächst etwas zurückhaltend war, gerade diese Ausgabe der „Neuen Brücke“ für die Präsentation des neuen Logos zu nutzen. Fallen doch das Ende der Passionszeit und Ostern in die Zeitspanne, in der diese Neue Brücke in den Gemeinden genutzt wird.

Sicher, kaum jemand in der Region Bernburg wird bestreiten, dass die Kanzlerstiftung untrennbar zu den Gemeinden gehört. Warum soll die Stiftung dann nicht ihr neues Logo im Gemeindeboten vorstellen? Aber so etwas Äußerliches - wie ein Logo - in der kirchlichen „Hoch-Zeit“? Es gibt ein starkes Argument dafür: Es ist ein Logo, welches aus sich heraus verkündigt - ein Logo, das von Tod, Auferstehung und Hoffnung erzählt.

Sehen Sie sich das Logo an. Da ist zum einen das Kreuz. Es macht deutlich, dass der Dienst in der Kanzlerstiftung unter das Kreuz Christi gestellt ist.

Das ist keine neue Tatsache. Seit nunmehr 145 Jahren ist es schon so und hoffentlich noch viele Jahre in die Zukunft hinein. Bisher tauchte kein Kreuz in unserer Präsentation auf, sicher weil es nicht erforderlich war. In Bernburg weiß ohnehin jeder, dass die Kanzlerstiftung eine kirch-

liche Einrichtung ist. In der regional gewachsenen Stiftung müssen wir aber oft unsere kirchliche Verortung noch deutlich machen - nun auch im Logo mit einem Kreuz.

Sehen Sie sich zum anderen auf dem Logo auch den stilisierten Pfau an. Er steht natürlich für den Namenspatron unserer Stiftung, den Kanzler von Pfau, und er steht für unsere Stifterin Jeanette von Pfau.

Wer sich in der christlichen Mythologie auskennt, der weiß aber auch, dass der Vogel Pfau die Auferstehung symbolisiert. Der Pfau in unserem Logo steht also nicht nur für eine Familie. Er ist für uns vor allem ein Ostersymbol.

Auf die Passion und auf Ostern weist unser Logo hin. Wenn Sie dann noch die darin verwendete frische grüne Farbe sehen, die für die Hoffnung steht, dass es für uns Menschen immer einen Neuanfang gibt, und im Logo die anhaltischen Farben rot-grün-weiß entdecken, die durch den „Festkreis Anhalt 800“ wieder modern geworden sind, dann geben Sie mir vielleicht Recht, dass das neue Logo der Kanzler von Pfau'schen Stiftung, trotz aller Anfangsbedenken, gerade in diese Neue Brücke gehört.

Andreas Schindler



KANZLER VON
PFAU'SCHE STIFTUNG

Stark für andere – seit 1867